



Zahl der Verkehrstoten bleibt auch im Oktober 2012 rückläufig

Zahl der Verkehrstoten bleibt auch im Oktober 2012 rückläufig
WIESBADEN - Nach vorläufigen Ergebnissen verloren 328 Menschen im Oktober 2012 auf deutschen Straßen ihr Leben. Das waren 41 Personen oder 11,1 % weniger als im Oktober 2011, teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mit. Auch die Zahl der Verletzten ging gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,0 % auf etwa 34 500 zurück. Insgesamt registrierte die Polizei im Oktober 2012 rund 215 500 Straßenverkehrsunfälle, ein Minus von 0,8 % gegenüber Oktober 2011. Während die Unfälle mit Personenschaden um 5,2 % auf rund 26 900 relativ stark zurückgingen, sank die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden nur um 0,1 % auf 188 700. Im Unterschied zum Oktober 2012 nahm die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Unfälle in den ersten zehn Monaten 2012 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum zu, und zwar um 0,7 % auf 1,96 Millionen. Angestiegen ist aber nur die Zahl der Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb (+ 1,0 % auf 1,7 Millionen). Bei den Unfällen mit Personenschaden gab es dagegen eine leichte Abnahme um 0,9 % auf rund 256 000. Bei diesen Unfällen starben seit Jahresbeginn 3 089 Menschen, das waren 6,8 % weniger als in den ersten zehn Monaten des Vorjahres. Die Zahl der Verletzten verringerte sich von Januar bis Oktober 2012 um 0,9 % auf 327 800. Weitere Auskünfte gibt: Ingeborg Vorndran, Telefon: +49 611 75 4547


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland